

Press release / Presse Info / Comunicado de imprensa / 新聞稿 / プレスリリース /
Comunicado de prensa / Communiqué de presse / Informacja prasowa

TRATON GROUP verkauft 2023 erstmals 338.200 Fahrzeuge und startet mit gutem Auftragspolster ins Jahr 2024

- ▶ **Absatz der TRATON GROUP lag 2023 mit 338.200 Fahrzeugen um 11 % über Vorjahr**
- ▶ **Lkw-Absatz wuchs ebenfalls um 11 % auf 281.300 Fahrzeuge**
- ▶ **Bus-Absatz legte weltweit um 2 % auf 30.300 Fahrzeuge zu**
- ▶ **Auftragseingang der Gruppe ging um 21 % auf 264.800 Fahrzeuge zurück**
- ▶ **Auftragsbestand der Gruppe reicht bis ins zweite Halbjahr 2024**

München, 22. Januar 2024 – Die TRATON GROUP hat im Jahr 2023 einen **Rekordabsatz** erzielt und erstmals 338.200 (2022: 305.500) Fahrzeuge verkauft, ein Plus von 11 %. Zur Absatzsteigerung der Gruppe trugen der sehr hohe Auftragsbestand, die zunehmende Stabilisierung der Lieferketten und ein gestiegenes Produktionsvolumen bei.

Das Lkw-Geschäft der TRATON GROUP trug mit einem Plus beim Absatz von 11 % auf 281.300 (2022: 254.300) Fahrzeuge zum Zuwachs bei. Der Bus-Absatz wuchs um 2 %, auf 30.300 (2022: 29.600) Fahrzeuge. Der Absatz des Transporters MAN TGE erreichte 26.600 (2022: 21.600) Fahrzeuge, ein Plus von 23 % gegenüber dem Vorjahreswert.

Die TRATON GROUP verzeichnete im Jahr 2023 nach sehr hohen Auftragseingängen im Vorjahr einen um 21 % geringeren **Auftragseingang** von 264.800 (2022: 334.600) Fahrzeugen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass sich die unter anderem durch die COVID-19-Pandemie und den Krieg in der Ukraine aufgestaute Nachfrage fortschreitend normalisiert. Gleichzeitig beeinflussten Unsicherheiten in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie erschwerte Finanzierungsbedingungen die Nachfrage. Aufgrund eines weiterhin hohen Auftragsbestands wurden in Nordamerika Aufträge nur restriktiv entgegengenommen. Der Auftragseingang in Südamerika war durch Vorzieheffekte in das Vorjahr aufgrund einer mit Wirkung zum Jahresbeginn 2023 verschärften Abgasnorm beeinflusst. Das Verhältnis des Auftragseingangs zum Absatz (Book-to-Bill-Ratio) ging von 1,1 auf 0,8 zurück, was im Jahr 2024 zu kürzeren Lieferfristen zum Vorteil der Kunden führen wird.

Der Auftragseingang bei den Lkw ging um 23 % zurück, auf 210.600 (2022: 274.300) Einheiten. Ein Rückgang um 8 % auf 29.800 (2022: 32.300) Fahrzeuge wurde bei den Bussen verzeichnet.

Beim Transporter MAN TGE ging der Auftragseingang um 13 % auf 24.400 (2022: 28.000) Fahrzeuge zurück.

Christian Levin, CEO der TRATON GROUP: „Im Jahr 2023 konnten unsere Marken ihre Produktion weiter stabilisieren und hochfahren sowie die hohen Auftragsbestände schrittweise reduzieren. So haben wir einen Rekordabsatz erzielt, mit einem beeindruckenden Plus von 11 % gegenüber 2022. Wir konnten die Lieferzeiten für unsere Kunden verkürzen, wenngleich die Lieferketten noch nicht ihre vollständige Stabilität erreicht hatten. Während sich die Nachfrage in Europa wieder normalisiert, ist unser Auftragsbuch gut gefüllt und reicht bis ins zweite Halbjahr. Daher bin ich zuversichtlich, dass auch 2024 ein erfolgreiches Jahr für TRATON und unsere Kunden wird.“

Die Marken der TRATON GROUP

Bei **Scania** legte der Absatz im Jahr 2023 um 14 % auf 96.700 (2022: 85.200) Fahrzeuge zu. Der Lkw-Absatz wuchs um 14 % auf 91.700 (2022: 80.200) Lkw, der Bus-Absatz verbesserte sich um 2 % gegenüber dem Vorjahreswert, auf 5.100 (2022: 5.000) Fahrzeuge. Zum Jahresende erreichte der Auftragseingang von Scania 84.100 (2022: 82.100) Fahrzeuge, ein Plus von 2 %.

MAN Truck & Bus konnte den Gesamtabsatz um 37 % steigern, auf 116.000 (2022: 84.500) Fahrzeuge. Im Vorjahreszeitraum war der Absatz stark durch einen sechswöchigen Produktionsstopp in einigen Werken beeinträchtigt. Mit einem Zuwachs um 44 % auf 83.700 (2022: 58.100) Fahrzeuge wuchs der Lkw-Absatz am stärksten. Der Bus-Absatz war mit 5.700 (2022: 4.800) Fahrzeugen um 19 % über dem Vorjahreswert. Beim Transporter MAN TGE erreichte der Absatz 26.600 (2022: 21.600) Fahrzeuge, ein Plus von 23 %. Der Auftragseingang von MAN Truck & Bus lag mit 86.800 (2022: 109.700) Fahrzeugen um 21 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang war vor allem durch die konjunkturelle Unsicherheit im europäischen Markt bedingt.

Navistar erreichte im Jahr 2023 einen Absatz von 88.900 (2022: 81.900) Fahrzeugen, ein Zuwachs um 9 %. Bei den Lkw wurde mit 75.500 (2022: 69.100) verkauften Fahrzeugen ein Plus von 9 % erzielt, bei den Bussen erreichte der Zuwachs mit 13.400 (2022: 12.800) Fahrzeugen 4 %. Der Auftragseingang ging um 29 % auf 60.900 (2022: 86.000) Fahrzeuge zurück, da ein Großteil der Bestellungen für 2023 bereits 2022 beauftragt wurde. Neue Aufträge für 2024 konnten aufgrund des hohen Auftragsbestands nur restriktiv angenommen werden.

Bei **Volkswagen Truck & Bus** sank der Absatz 2023 um 31 % auf 37.200 (2022: 54.100) Fahrzeuge. Der Lkw-Absatz ging in Folge einer neueingeführten Abgasregulierung um 34 % zurück, auf 31.000 (2022: 47.100) Fahrzeuge. Im Bus-Geschäft wurden 6.300 (2022: 7.100) Fahrzeuge verkauft, ein Minus von 12 %. Der Auftragseingang ging um 41 % zurück, auf 33.700 (2022: 57.000) Fahrzeuge.

Kontakt

Sacha Klingner

Head of External Communications
T +49 170 2250016
sacha.klingner@traton.com

Matthias Karpstein

Business Media Relations
T +49 172 3603071
matthias.karpstein@traton.com

TRATON SE

Hanauer Straße 26 / 80992 München / Deutschland
www.traton.com

Die TRATON SE als konzernleitende Holding der TRATON GROUP gehört mit ihren Marken Scania, MAN, Navistar und Volkswagen Truck & Bus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Produktportfolio der Gruppe umfasst Lkw, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. „Transforming Transportation Together. For a sustainable world.“: Mit dieser Absicht unterstreicht das Unternehmen den Anspruch, das Nutzfahrzeuggeschäft und das wirtschaftliche Wachstum der Gruppe nachhaltig zu prägen.